

Inspektion und Wartung nach EN 1176 - 7 : 2008

(Für die Inspektionen sollte ein geeigneter Inspektionsplan aufgestellt werden)



a. **Sichtkontrolle** (visuelle Routine-Inspektion, ev. täglich, min. alle 2 Wochen)

Inspektion zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung oder Witterungseinflüssen ergeben können:

- allgemeiner Zustand überprüfen (Betrieb und Stabilität).
- Sauberkeit gewährleisten, Flächen von jeglichem Unrat freihalten (z.B. Glassplitter).
- Seilwerk auf Beschädigung kontrollieren. Brandstellen, angeschnittene oder stark abgeschuerte Seile müssen ersetzt oder repariert werden → Fachmann kontaktieren.
- defekte oder fehlende Teile ersetzen.
- Fallräume und Aufprallflächen frei von Gegenständen.
- sämtliche Verbindungselemente im Bedarfsfall nachziehen.

b. **Funktionskontrolle** (operative Inspektion, alle 1-3 Monate)

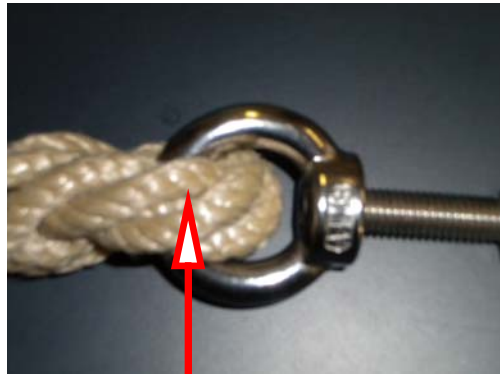
Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität des Gerätes:

- alle Punkte unter a.
- Holz auf Splitterbildung und Trocknungsrisse überprüfen. Je nach Situation müssen Trocknungsrisse eliminiert werden → Fachmann kontaktieren.
- sämtliche Aufhänge-, Befestigungspunkte und Lager überprüfen und bei Beschädigung ersetzen (speziell bei Nepal-Seilbrücke und Hängematte). Bei Bedarf sämtliche Schrauben nachziehen
- bei den Verbindungen Oesenmuttern mit Seil auf Abscheuerungen der Seile achten.
- siehe Foto
- beim Aussichtsturm Fuge (Zwischenraum der Metallmanschette zum Stamm) kontrollieren und eventuell mit Silikon ausbessern. Silikonfuge wird wegen Fingerklemmstellen nur oben ausgeführt, somit ist die Entwässerung und Abtrocknung nach unten gewährleistet.
- generell das komplette Seilwerk prüfen, ob durch Abscheuerung das Drahtseil (Armierung) eine Beschädigung aufweist. Aufstehende Drahtlitzen bergen eine erhöhte Verletzungsgefahr → Seil umgehend durch den Fachmann ersetzen lassen.

- Schutzhülsen (orange Abdeckungen bei armiertem Seilwerk) auf Festigkeit überprüfen.
- Holzpfosten auf Stabilität überprüfen.
- Metallteile auf Rissbildung und Korrosion kontrollieren. Bei Mangel sind diese zu ersetzen.

Wichtiger Hinweis bei Schraubverbindungen:

- **Da Schrauben ab Werk mit Schraubensicherung (Loctite) gesichert sind, dürfen diese – wenn die Schraube lose ist – nicht nur nachgezogen werden (beim Nachziehen wird der Kleber zerstört und die Sicherung ist nicht mehr gewährleistet). Die Verbindung muss demontiert, gereinigt und das Gewinde neu mit Kleber behandelt werden.**



Seil auf Scheuerung kontrollieren

c. Jahreskontrolle (jährliche Hauptinspektion, alle 12 Monaten)

In Abständen von nicht mehr als 12 Monaten vorzunehmende Inspektion:

- alle Punkte unter a. und b.
- Fundamente freilegen und die Qualität und Festigkeit überprüfen. Bei Rissbildung müssen diese zwingend nach Angaben des Herstellers neu erstellt werden.
- **Kann die Betriebssicherheit nicht mehr gewährleistet werden, muss die Anlage ausser Betrieb genommen werden. Gerät mit baulichen Massnahmen sperren oder →komplett entfernen.**
- **Bitte beachten Sie, dass Wartungsfehler bzw. unterlassene Kontrollen ein erhebliches Unfallrisiko darstellen.**
- **Zur Erhaltung der Spielgeräte sind nur Original-Ersatzteile zulässig (Fuchs Spielplatzgeräte).**
- **Es ist empfehlenswert, alle Kontrollen und Wartungen schriftlich festzuhalten und diese 10 Jahre aufzubewahren.**
- Die jährliche Hauptinspektion sollte von sachkundigem Personal unter strenger Einhaltung der von Fuchs Thun AG erteilten Anweisungen vorgenommen werden.
- Sie können diese Arbeit auch durch die Firma Fuchs Thun AG ausführen lassen, indem Sie mit uns eine Wartungsvereinbarung abschliessen (nur in der Schweiz (CH) und Lichtenstein (FL) möglich).